

ANLAGE 2

14
141/2

13.08.2014



Stadt Köln

Eingang 15. Aug. 2014

Historisches Archiv

44/4
M
RS
44/1
P. J.

44

phi. 15/8 Dau

**Abschluss eines Mietvertrages mit dem BLB NW über die Anmietung von Magazinflächen, Büroräumen und zwei Stellplätzen im ehemaligen Landesarchiv in Düsseldorf, Ihre Mail vom 31.07.2014
voraussichtliche jährliche Mietkosten: rund 415.000,00 €**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Mail vom 31.07.2014 teilen Sie mir Ihre Absicht mit, Magazinflächen und Büroräume im ehemaligen Landesarchiv in Düsseldorf vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen mit voraussichtlichen jährlichen Mietkosten in Höhe von rund 415.000,00 € anzumieten.

Zunächst ist es zutreffend, dass es sich bei der Anmietung einer vorhandenen Immobilie nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht um eine Vergabe handelt, da in einem solchen Fall ein Wettbewerb nicht möglich wäre; Verhandlungen über eine solche Anmietung können nur mit dem Eigentümer der Immobilie geführt werden.

Nichtsdestotrotz sind wegen der finanziellen Belastungen für die Stadt Köln eine Bedarfsprüfung und ein Bedarfsfeststellungsbeschluss des Rates erforderlich.

Ihre E-Mail vom 31.07.2014 werte ich insofern als Bedarfsprüfung zu der vorgenannten Anmietung.

Nach Prüfung Ihres Vorgangs stimme ich dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung unter AZ: 141/25/17/14 zu.

Die Interimsnutzungen der verschiedenen Asylarchive laufen aus, so dass diese Magazinflächen wegen des Eigenbedarfs der auswärtigen Archive nicht mehr weiter zur Verfügung stehen. Ich gehe davon aus, dass durch die Anmietung in der Nähe von Köln diverse Einsparungen bei den übrigen in Zusammenhang mit den Asylarchiven stehenden Sachkosten erzielt werden können; u.a. dürfte damit auch die Anmietung der Lagerräume der Fa. Hasenkamp entfallen.

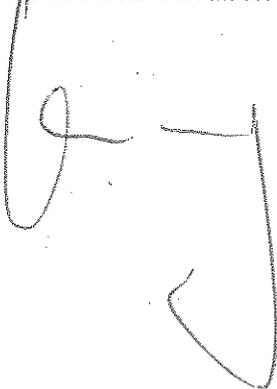
In Ihrem Schreiben verweisen Sie auf den Ratsbeschluss vom 02.02.2010 und dass der Rat mit diesem Beschluss den Bedarf für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau pauschal anerkannt hat. Hierbei handelt es sich um die Beschlussvorlage zum Gesamtfinanzierungsplan 2010 bis 2015. Mit Beschluss vom 14.07.2011 hat der Rat bestätigt, dass er mit seinem Beschluss vom 02.02.2010 die in der damaligen Vorlage als Anlage 2 aufgeführten Bedarfe für die Wiederherstellung des Archivgutes festgestellt hat.

Dieser Gesamtfinanzierungsplan – und damit auch der Bedarfsfeststellungsbeschluss – bezieht sich auf die Zeit von 2010 bis 2015. Inzwischen wird aber davon ausgegangen, dass sich die Fertigstellung des Archiv-Neubaus bis Ende 2018/Anfang 2019 verzögern wird (vgl. Ihre Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion im Ausschuss Kunst und Kultur am 18.03.2014, Vorlagen-Nr.: 0198/2014). Dies bedeutet, dass für die Anmietungen für die Zeit ab 2016 bis zur Rückführung aller Archivgüter aus den Asylarchiven zurzeit kein Bedarfsfeststellungsbeschluss existiert. Darüber hinaus sah der Beschluss von 2010 jährliche Mietkosten von 360.000,00 € vor; allein für das ehemalige Landesarchiv Düsseldorf liegen jetzt die jährlichen Mietkosten bei rund 415.000,00 €.

Um die Räume, wie beabsichtigt, möglichst kurzfristig nutzen zu können schlage ich vor, den Mietvertrag aufgrund des bestehenden Bedarfsfeststellungsbeschlusses zunächst bis 31.12.2015 zu befristen und für die Folgezeit eine Verlängerungsoption seitens der Stadt Köln vorzusehen. Die Beschlussvorlage zur Bedarfsfeststellung für die Folgezeit ab 01.01.2016 könnte dann dem Rat zeitnah nach Vertragsabschluss spätestens im Jahr 2015 vorgelegt werden.

Im Übrigen verweise ich auf meine Ausführungen anlässlich Ihrer Bedarfsprüfung zur Kooperationsvereinbarung mit dem Landschaftsverband Rheinland – Archivberatungs- und Fortbildungszentrum. Ich empfehle eine Fortschreibung des bisherigen Gesamtfinanzierungsplanes und des Bedarfsfeststellungsbeschlusses, so dass auch zukünftig auf einzelne Bedarfsfeststellungsbeschlüsse für Maßnahmen des Wiederaufbaus des Historischen Archivs verzichtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script. The signature is located below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.